

aktuell und bürgernah

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch PostAT



Ungenacher Gemeindezeitung

Ein frohes Osterfest wünschen



*der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten
und der Bürgermeister*

Folge 03
April 2019

Aktuelle Informationen unter: www.ungenach.at



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Ungenach, Bürgermeister Ing. Johann Hippmair, 4841 Ungenach 33
Tel: 07672/8012-0 e-mail: gemeinde@ungenach.ooe.gv.at www.ungenach.at

Gratulationen



Wir gratulieren sehr herzlich:



**Frau Gertraud Koppl, Natternberg,
zum 80. Geburtstag**



**Frau Mathilde Malzer, Brunnstaudet,
zum 80. Geburtstag**



**Herrn Josef Gruber, Grillmoos,
zum 90. Geburtstag**



**Frau Marianne Schretzmayer, Ungenach
zum 80. Geburtstag**



**Frau Theresia Wimroither, Mösl
zum 80. Geburtstag**



**Frau Maria Steinberger-Ritzinger, Hochmoos,
zum 85. Geburtstag**

Gratulationen



Wir gratulieren sehr herzlich:



**Frau Maria Harringer, Kirchholz
zum 80. Geburtstag**



**Frau Angela Schachermair, Hochmoos
zum 80. Geburtstag**



**Herrn und Frau Johann und Maria Steinberger-
Ritzinger, Hochmoos
zur Diamantenen Hochzeit (60)**



**Herrn und Frau Alois und Leopoldine
Möslinger, Kronberg
zur Goldenen Hochzeit (50)**

Verleihung von Berufstiteln für verdiente Lehrer beim Land OÖ



Der Titel "Oberstudienrätin" wurde an Frau Professorin Mag. Gabriele Schilcher-Breit, Brunnstaudet, am 14. März 2019 verliehen. Das Dekret wurde von Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, dem Vorsitzenden der Gewerkschaft öffentlicher Dienst, Herrn Mag. Werner Hittenberger, und dem Bildungsdirektor, Herrn Mag. Dr. Alfred Klampfer, im Steinernen Saal im Landhaus überreicht.

Herzliche Gratulation von der Gemeinde Ungenach!



Liebe Ungenacherinnen!

Liebe Ungenacher!

Unsere umfangreiche Bautätigkeit verläuft planmäßig. **Das Pumpwerk Reichering ist seit 1. März in Betrieb.** Somit können die Häuser der Ortschaften Jocheredt, Rametsberg und Reichering an das Kanalnetz anschließen. Die Asphaltierung der betroffenen Straßenstücke wird den Abschluss bilden. **Ca. € 750.000,-** kostet uns diese Kanalerweiterung, wobei wir zur Finanzierung einen Kredit von € 270.000,- aufnehmen mussten.

Mit **ca. € 750.000,-** kostet uns die Erneuerung der Wasserversorgung in etwa gleich viel. Mit einem Kredit von € 300.000,- können wir das Projekt finanzieren. Die Leitungen wurden auf Wunsch der Landwirtschaft in der vegetationsarmen Zeit verlegt. **Der neue Hochbehälter und der zweite Brunnen werden spätestens am 1. Juni in Betrieb gehen.**

Dann beginnt für uns die nächste Baustelle. **Die thermische Sanierung der Volksschule muss in den Sommerferien über die Bühne gehen.** Wir erneuern das Dach, die Fenster und isolieren die Gebäudehülle. Dabei setzen wir 45% ökologische Dämmstoffe ein. Die Heizung wird umgestellt auf Pellets, damit erneuerbare Energie zum Einsatz kommt. Für eine optimale Regelung der Temperatur werden wir auch die Heizkörper und deren Zuleitungen erneuern. Man sieht hier, dass der Umweltgedanke und Klimaschutz einen hohen Stellenwert einnehmen.

Damit auch für die Benutzer, also die Kinder und die Lehrerinnen, eine Verbesserung merkbar wird, stellen wir die **Beleuchtung auf LED-Technologie** um. Dadurch können wir zusätzlich wertvolle Energie sparen. **Ca. € 890.000,-** kostet uns diese Investition. Ein Kredit ist für die Sanierung der Volksschule

nicht vorgesehen. Wir bekommen voraussichtlich € 471.000,- vom Land und € 195.000,- vom Bund (KPC-Mustersanierung) als Fördermittel zugeteilt. Das sind ca. 75% der Kosten, wobei die anderen 25% unsere Rücklagen dann ziemlich aufbrauchen werden.

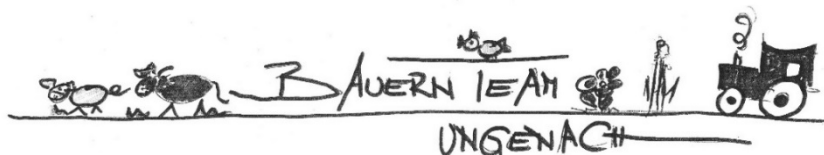
Bei der Auftragsvergabe war für mich der Leitgedanke **„Optimum statt Maximum“** ausschlaggebend. Es soll ja auch noch ein **Bewegungsplatz im Freien** angelegt werden und die **Sanitäranlagen** gehören verbessert. Für eine **Abänderung der Zufahrt** zur Volksschule hat uns das Land OÖ seine Unterstützung in Aussicht gestellt. Das würde eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit mit sich bringen. Eine Planung ist eingeleitet. Für die Umsetzung dieser Anliegen brauchen wir dann auch wieder Geld aus der Gemeindekassa.

Unser Beitrag zur Förderung von Gemeinschaft ist mir sehr wichtig. Die **Bankerl beim Friedhof** kommen sehr gut an. Es kommt aber vor allem auf Menschen an, die für unsere Gemeinschaft mehr tun, als sie müssten.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für ein schönes Fest in unserer Gemeinde. Unser **Ehrenbürger OMR Dr. Othmar Panhofer wird 100 Jahre alt.** Meines Wissens nach hat in Ungenach bisher noch niemand diesen Geburtstag erlebt. Die Gemeinde stellt ihm in Zusammenarbeit mit allen Vereinen und der Pfarre am 1. Mai zu seinem „Ehrentage“ den Maibaum auf. Wir laden alle als Publikum dazu sehr herzlich ein.

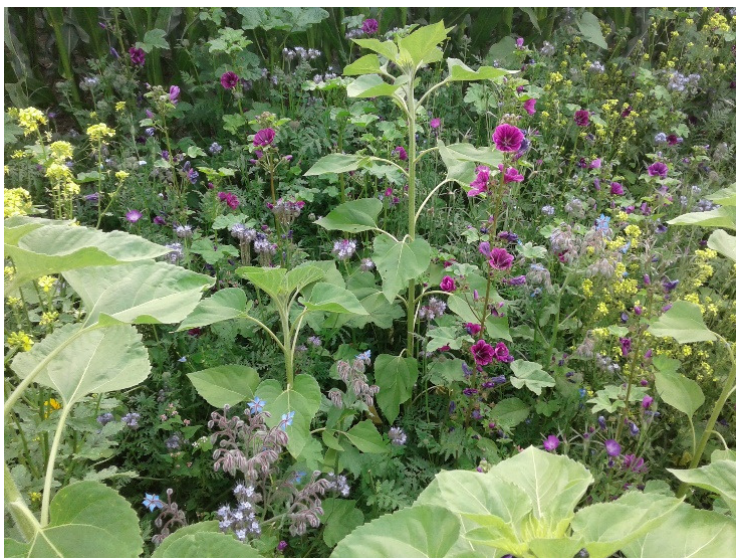
Ich ersuche für den Festzug am 1. Mai den Ort zu beflaggen und zu schmücken.

Frohe Ostern, viel Freude beim Eiersuchen sowie einen sonnigen Frühling wünscht euch



„Blühendes Ugenach“ Blühstreifen als wertvolle Insektenweide!

Es summt und surrt in Ugenach - auch DU bist eingeladen Bienen, Schmetterlinge und Insekten in deinen Garten zu locken!



Also eigentlich ganz einfach!

Das GRATIS Saatgut, zu je 5m² abgepackt, kann ab 24. April 2019 am Gemeindeamt abgeholt werden. Es ist eine mehrjährige, reichblühende Saatgutmischung mit wertvollen heimischen ein- und mehrjährigen Pflanzen für alle Lagen. Die Kosten für das Saatgut trägt die Gesunde Gemeinde Ugenach. Das Bauernteam beteiligt sich an der Aktion mit Blühstreifen in ihren Feldern.

Wie funktioniert das?

1. Ein paar Quadratmeter in deinem Garten für eine Insektenwiese reservieren.
2. Den Boden saatbeet fertig herrichten.
3. Vom Gemeindeamt das GRATIS Saatgut abholen.
4. In deinem Garten anbauen (April-Mitte Juni) Saatgut einrechen und immer wieder gießen.



Die Gesunde Gemeinde und das Bauernteam freuen sich auf viele blühende Gärten und Felder in Ugenach - denn jedes Fleckerl Insektenwiese ist nützlich und schön!

Für das Team der Gesunden Gemeinde:
Sigrid Schausberger (AKL)

Für die Ortsbauernschaft Ugenach:
Barbara Hamilton (Ortsbäuerin)



Wildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs.

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“, werden. *„Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückreflex“*, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.



Foto: B. Moser

Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Wenn ein Kind in Not ist...

braucht es Menschen, die da sind, die sich Zeit nehmen können es zu begleiten und ihm einen sicheren Platz, ein zu Hause geben können.



Ein Kind, das nicht bei seinen Eltern bleiben kann, **braucht** trotzdem eine **Familie**, die Geborgenheit und Halt geben kann, für die Eltern einspringt.

Könnte dieser Platz bei Ihnen zu Hause sein? Wenn Sie sich über die Aufnahme eines Pflegekindes schon einmal Gedanken gemacht haben oder sich einfach zum Thema Pflegeelternschaft informieren wollen, dann laden wir Sie herzlich

am 7. Mai 2019 um 18 Uhr zu einem **unverbindlichen Informationsabend** in der **BH Vöcklabruck, Besprechungszimmer 3. Stock** ein.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für Fragen in diesem Zusammenhang stehen Ihnen gerne Alexandra Ecker, Eva Lametschwandner und Josef Rucky unter der Nummer 0664/6007273429 zur Verfügung.



STELZHAMERCHOR

UNGENACH-KIRCHHOLZ

Wir laden dich ein zur

OFFENEN CHORPROBE

am Freitag **26.04.2019**

um **20:00 Uhr**

ins **Gasthaus Reumair** in Ainwolding 2

Männer sind herzlich willkommen, die uns bei der Probenarbeit über die Schulter schauen und sich aktiv in den einzelnen Stimmen beim Einstudieren eines Liedes beteiligen wollen!

Als **Männerchor** singen wir traditionelles und modernes Liedgut. Uns eint Kameradschaft und Freude am Singen.

K O M M & SING MIT!



Systemstahl GmbH in Zell am Pettenfirst sucht Verstärkung!

LEHRE als Bürokauffrau / -mann

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem familiär geführten Betrieb - nutze die Chance und werde Teil unseres Teams!

Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bevorzugt per e-mail an: office@systemstahl.at

Bezahlung laut KV LE € 650,- br/Mo.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Ausbildung „Lehrabschluss im 2. Bildungsweg“.

systemstahl

S I C H E R N A C H O B E N

Systemstahl GmbH

Gewerbestrasse 2
4842 Zell am Pettenfirst

Tel.: 07675 / 20 444
Mobil: 0664 / 12 65 088
mail: office@systemstahl.at
web: www.systemstahl.at

Gitterroste

Treppen

Steigtechnik

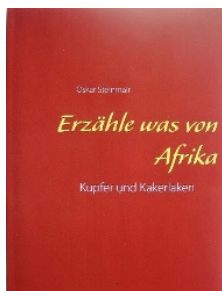
Eingangsmatten

Blechprofilroste

Geländersysteme



Buch „Erzähl was von Afrika“ von Dr. Oskar Steinmair



Oskar Steinmair, Jahrgang 1948, aus Oberösterreich, zuständig für Wirtschafts- und Management sowie anerkannter Fachmann in der Energietechnik und bei Umweltfragen. Sein mehrjähriger Auslandseinsatz im südlichen Afrika und Saudi-Arabien hat seinen Erfahrungsschatz maßgeblich erweitert. „Erzähl was von Afrika“ - mit dem Untertitel „Kupfer und Kakerlaken“ war für Oskar Steinmair eine Aufforderung, der er gerne nachgekommen ist. Er erzählt und dokumentiert von vergangenen Erlebnissen aus einer Zeit, die gut 50 Jahre zurückliegt, aber auch von ganz aktuellen Ereignissen in Afrika. Oskar Steinmair war sehr jung, als er den Sprung auf den schwarzen Kontinent wagte. Abenteuerlust und ein verlockend hohes Einkommen waren die Triebfeder, sich in eine Sphäre zu begeben, deren Bedingungen nicht selten eine Bewährungsprobe waren.

Das Leben im afrikanischen Busch hat keine Ähnlichkeit mit einem Besuch in einem europäischen Erlebnispark. Die Arbeit in einer großen afrikanischen Kupfermine erfordert viel mehr, als nur eine gute technische Ausbildung. Oskar Steinmair erzählt detailreich und vergnüglich von diesem Alltag, dessen Bewältigung nicht selten einem Abenteuer gleicht. Seine Schilderungen sind eine so kurzweilige wie aufschlussreiche Gelegenheit, sich dieser fremden Welt zu nähern. Jedoch war es die Zeit, in der sich seine Neigung für diesen Kontinent begründete. Und so reist er immer wieder nach Afrika. Wobei vorwiegend der südliche Teil dieses Kontinents sein Interesse weckt.



Aber nicht Abenteuerlust und Gewinnstreben sind jetzt die Beweggründe, die ihn nach Afrika reisen lassen. Vielmehr tritt an diese Stelle sein wachsendes Interesse an einer ursprünglichen Natur und an dem Wohlergehen der dort lebenden Menschen, die mit dem Wenigen, das sie haben, zufrieden und ausgeglichen sind.

Erhältlich im Buchhandel unter der ISBN 9783749434589, 139 Seiten, Kosten € 9,50

BoD
BOOKS on DEMAND

© 2019

Herstellung und Verlag:

BoD - Books on Demand, Norderstedt. ISBN: 9783749434589



Jugendtaxiförderung Gemeinde Ungenach



Wie wird gefördert?

Maximal 50 Prozent der Gemeinkosten. Als Eigenleistung müssen die Jugendlichen einen Selbstbehalt von 1/3 der Kosten übernehmen. Das heißt 1/3 wird vom Ld. OÖ übernommen, 1/3 von den Gemeinden und 1/3 müssen von den Jugendlichen bei Abholung bezahlt werden.

- **Abwicklung / Abholung der Gutscheine:**
Jugendliche erhalten jährlich einmalig 36 Gutscheine im Wert von € 108,00 wobei bei Abholung € 36,00 bar zu bezahlen sind (1/3 Selbstbehalt).
- **Anspruchsberechtigt sind alle Jugendlichen im Alter von 16 bis zum vollendeten 20. Lebensjahr. Zivil- bzw. Präsenzdienster, Studierende, Schüler, Lehrlinge bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.**
- **Die Gutscheine können jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden.**
- **Die Gutscheine werden jährlich ausgegeben.**
- **Einzulösen bei den Taxi-Unternehmen:**
Marek / Geschwentner / Ahamer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Einhebung des Selbstbehaltes von Seiten des Landes als Grundlage für die Gewährung der Förderung verpflichtend gefordert wird.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region- hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

Airbrush Make-up

8.5. und 9.5.2019,

Mi Do 8:30 bis 17 Uhr

€ 310,-- inkl. Unterlagen und Material

Airbrush ermöglicht Make-up Grundierungen in Perfektion, wie Sie durch HDTV-Technik (hoch auflösende Bildwiedergabe) gefordert sind. Airbrush liegt damit voll im Trend und ist mittlerweile Standard und le must für Foto und TV Make-up.

1x1 des Grillens

14.6.2019, Fr 14 bis 19 Uhr

€ 98,-- inkl. Unterlagen und Verkostung

Richtiges Grillen will gelernt sein. Sie erfahren, worauf Sie bei der Auswahl des Fleisches achten sollten, bekommen Tipps zum Würzen und Marinieren, lernen die zehn Gebote des sicheren Grillens kennen und grillen viele Schmankerl - von der Hauptspeise bis zum Dessert.

Erfolgreiches Lehrlingsrecruiting

23.5.2019, Do 8:30 bis 16:30 Uhr

€ 180,- inkl. Unterlagen

Update für Lehrlingsausbilder

Wie finde ich die besten Lehrlinge und welche passen am besten in mein Unternehmen? Sie lernen, wie Sie Lehranfänger rekrutieren, Bewerbungsgespräche führen und Lehrlinge auswählen.

Infoabend Berufsreifeprüfung

5.6.2019, Mi 18:30 bis 20:45 Uhr

kostenlos – Anmeldung erforderlich

Tel: 05-7000-5860

voecklabruck@wifi-ooe.at

Robert-Kunz-Str. 9
4840 Vöcklabruck



Die nächsten Termine: April / Mai 2019

Fr.-Sa. 26.-27. April.	Hegeringschießen	Jägerschaft
Fr. 26. April	Offene Chorprobe (Siehe Seite 7)	Stelzhamerchor-Ungenach-Kirchholz
Sa. 27. April	Gelber Sack	Energie AG
So. 28. April	Erstkommunion Vorstellmesse	Pfarre
Mi. 01. Mai	Maibaumaufstellen (Siehe Seite 12) „100 Jahre OMR Dr. Othmar Panhofer“	Gemeinde / Vereine / Pfarre
Do. 02. Mai	Landesradwandertag Leopoldschlag	Seniorenbund
Do. 02. Mai	Biotonne	Energie AG
So. 05. Mai	Florianifeier	Freiw. Feuerwehr
Mi. 08. Mai	Altpapier	Energie AG
Do. 09. Mai	Mutter- und Vaternachtsfeier	Pensionistenverband
Sa. 11. Mai	Frauenwallfahrt	Pfarre
Sa. 11. Mai	Muttertagskonzert Jugendorchester	Musikverein
Mo. 13. Mai	Hausmüllabfuhr	Energie AG
Mi. 15. Mai	Biotonne	Energie AG
Mi. 22. Mai	Wallfahrt	Seniorenbund
Mi. 22. Mai	Agrarfoliensammlung ASZ Region Hausruck	BAV
Sa.-So. 25.-26. Mai	Maiandacht / Frühschoppen Kirchholz	Freiw. Feuerwehr
So. 26. Mai	EU-Wahl	Gemeinde
Di. 28. Mai	Agrarfoliensammlung Zell a. P.	BAV
Mi. 29. Mai	Biotonne	Energie AG
Do. 30. Mai	Erstkommunion	Pfarre
Do. 30. Mai	Maiandacht Pfarrkirche. 19:30 Uhr	Seniorenbund

Am Karfreitag (19. April) ist die Gemeindekanzlei geschlossen!

Spielplan Frühjahr 2019 des SV GW Zell am Pettenfirst

Termin	Uhrzeit	Mannschaft
Sonntag, 17. März	15:30	Waldzell : Zell am Pettenfirst
Sonntag, 24. März	15:30	Zell am P. : Auroldmünster
Samstag, 30. März	16:30	Polling : Zell am Pettenfirst
Sonntag, 07. April	16:30	Zell am P. : Riegerting
Sonntag, 14. April	16:30	Lohnsburg : Zell am P.
Samstag, 20. April	16:30	Zell am P. : Aspach/Wildenau
Sonntag, 05. Mai	17:00	Zell am P. : Eberschwang
Sonntag, 12. Mai	17:00	Pattigham/Pramet : Zell a. P.
Sonntag, 19. Mai	17:00	Zell am P. : Ampflwang
Sonntag, 26. Mai	17:00	Schildorn : Zell a. P.
Sonntag, 02. Juni	17:00	Zell a. P. : Bruckmühl
Samstag, 08. Juni	17:00	St. Johann/W. : Zell a. P.

Die Spiele der Reserve beginnen 2 Stunden vorher!

Alle Heimspiele finden am Sportplatz in Ungenach statt.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Besucher.

In unserer Kantine wird für das leibliche Wohl gesorgt.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde UNGENACH

Montag, 13. Mai 2019 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.oteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



100 Jahre OMR Dr. Othmar Panhofer

Es freut uns besonders, dass unser Ehrenbürger seinen 100. Geburtstag mit uns feiert.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Pfarre
stellt ihm die Gemeinde zu diesem gnadenvollen Fest den Maibaum:

MAIBAUMSETZEN am Mittwoch, den 1. Mai

Wir laden die Bevölkerung als Publikum dazu sehr herzlich ein:

- | | |
|---------------|---|
| ab 13:30 Uhr | Zusammentreffen in Unterleim beim Maibaum |
| um 14:00 Uhr | gemeinsamer Festzug mit Musik
vom Gesundheitszentrum zum Dorfplatz |
| ca. 14:30 Uhr | traditionelles Maibaumaufstellen |
| ca. 16:00 Uhr | Festakt und Gratulationen |
| ca. 17:00 Uhr | Abschluss mit unserer Landeshymne |

Auf Einladung des Jubilars werden während des Aufstellens vom Maibaum für die anwesende Bevölkerung „**Würstel und Getränke für alle**“ beim Pfarrheim kredenzt.

Bitte den Ort beflaggen!

Der Bürgermeister:
Ing. Johann Hippmair

